



Pressemitteilung

Die besten Podcasts 2023: Einreichungsphase für Deutschen Podcast Preis startet

Berlin, den 7. Februar 2023 – Neues Jahr, neues Glück: Die Einreichungsphase für den Deutschen Podcast Preis 2023 startet am 8. Februar. Bis einschließlich 16. April 2023 können Podcaster:innen in Deutschland dann ihre Werke in sechs Kategorien einreichen. NEU in diesem Jahr: die Kategorie Corporate Podcasts. Hier können Podcasts eingereicht werden, die von Unternehmen, Verbänden oder öffentlichen Institutionen initiiert wurden. Außerdem nehmen alle Einreichungen automatisch am Voting für den „Publikumspreis“ teil. Hier entscheiden die Hörer:innen per Online-Voting in vier Subkategorien über die Gewinner:innen. Alle Informationen zum Einreichungsprozess gibt es auf der offiziellen Website www.deutscher-podcastpreis.de.

Podcasts sind als innovative Medienform stetig im Wandel. Neue Trends, neue Formate, neue Ideen, neue Macher:innen – das macht die Podcastszene aus. Um dem Rechnung zu tragen und am Puls der Zeit zu sein, gibt es dieses Jahr beim Deutschen Podcast Preis 2023 wieder ein paar Neuerungen. Denn: „Wir möchten noch mehr Podcaster:innen ermutigen, ihre Kreation einzureichen und einem breiten Publikum vorzustellen“, erklärt Grit Leithäuser, Geschäftsführerin der Radiozentrale, Berlin. „Darum wandeln auch wir uns mit der Podcastszene, eruiieren Trends, verfolgen Entwicklungen und nehmen Feedback an. Kurz: Wir halten die Ohren offen.“

2023 bleibt alles anders: Die Kategorien, der Jury-Prozess und das Publikumsvoting

Die Kategorien und das Jury-Verfahren wurden für dieses Jahr angepasst. Schlanker, noch transparenter und offener, lautet die Devise. So wurden einzelne Kategorien neu benannt und inhaltlich optimiert, um noch mehr Podcaster:innen zu ermutigen, ihre Produktionen einzureichen. Die sechs Kategorien sind:

- 1) Bestes Skript/Beste:r Autor:in
- 2) Bestes Gespräch

- 3) Beste:r Newcomer:in
- 4) Beste Recherche
- 5) Bester Independent Podcast
- 6) Bester Corporate Podcast

Details zur Teilnahme, den Voraussetzungen, den erforderlichen Unterlagen, den einsendeberechtigten Personen, dem Bewertungsverfahren und den Bewertungskriterien gibt es auf der offiziellen Webseite: www.deutscher-podcastpreis.de.

Der Jury-Prozess: Expert:innen vergeben Ranking

Der bisherige Prozess der Crowd-Jury wurde in ein neues Jury-Verfahren überführt, um operative Prozesse zu verschlanken und der Fach-Jury durch Einzelpersonen auch nach außen und für die einreichenden Podcaster:innen ein Gesicht zu geben. In der ersten Phase vergeben Expert:innen ihre Stimmen online und ermitteln die 5 Bestplatzierten als Nominierte pro Kategorie. Im zweiten Schritt werden von den Juror:innen die Gewinner:innen pro Kategorie benannt und öffentlich bekannt gegeben.

Die vier Publikumspreise: Fans bestimmen per Online-Voting die Gewinner:innen

Beim Publikumspreis können die Hörer:innen vom 1. bis 28. Mai 2023 auf der Website pro Subkategorie ihren Favoriten wählen. Jede:r darf eine Stimme pro Subkategorie vergeben, hat also insgesamt vier Stimmen.

Die Shortlists mit fünf Nominierten pro Kategorie werden Anfang Juni 2023 bekannt gegeben.

Die Gewinner:innen werden voraussichtlich Anfang Juli verkündet.

###

Über den Deutschen Podcast Preis

Es ist eine starke Allianz aus den größten Playern der Branche, die sich hier zusammengetan hat. Zum Kreis der Allianz gehören der Gattungsverband Radiozentrale, die ARD Audiothek, der Musik- und Podcast-Streamingdienst Amazon Music sowie die Amazon-Tochter Audible, Axel Springer Audio, Deutschlandradio und RTL+Musik. Als Unterstützer:innen mit Produkt- und Dienstleistungen sind dabei Ticketmaster und RØDE.

Direkte Downloads finden Sie auf der Website unter: www.deutscher-podcastpreis.de

Pressekontakt

FREIBEUTER | PR & Social Media
Christian Fischler
Schulterblatt 58
20357 Hamburg
Tel: +49 40 22 82 10 040
Mail: cf@freibeuter.de